

Niederschrift

über den öffentlichen Teil der Sitzung
des Haupt- und Finanzausschusses (Gemeinde Osterrönfeld) am Montag, 21. März 2016,
im Sitzungssaal des Verwaltungsgebäudes in Osterrönfeld, Schulstr. 36

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 21:30 Uhr

Gesetzliche Mitgliederzahl: 5

davon anwesend: 5

Anwesend sind:

a) stimmberechtigt:

Ausschussvorsitzender

Uwe Tödt

stellv. Ausschussvorsitzender

Heinrich Schmidt

Ausschussmitglied

Hans-Georg Volquardts

Uwe Kolb

Dr. Christian Hauck

b) nicht stimmberechtigt:

Gäste

Herr Forster (LBV Rendsburg)

Herr Sauer (LBV Rendsburg)

Herr Ehlert (LBV Rendsburg)

Herta Frahm

Bürgermeister Bernd Sienknecht

Mitglieder der Verwaltung

Leitender Verwaltungsbeamter

Torsten Eickstädt

Protokollführer

Peter Klarmann

stellv. Ausschussmitglieder

Rainer Kläschen

Aaron Pascheberg

TAGESORDNUNG:

Öffentlicher Teil

1. Beschlussfassung über die Tagesordnung und über die in nicht öffentlicher Sitzung zu behandelnden Tagesordnungspunkte
2. Einwohnerfragestunde
3. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 30.11.2015
4. Beratung und Beschlussfassung über ergänzende Lärmschutzmaßnahmen B202 HFA1-1/2016
5. Quartalsbericht der Entwicklungsagentur für den Lebens- und Wirtschaftsraum Rendsburg AöR
6. Beratung und Beschlussfassung über die Leitprojekte der Gebietsentwicklungsplanung für den Lebens- und Wirtschaftsraum Rendsburg für das Jahr 2016 HFA1-2/2016
7. Benennung eines Vertreters für den Flüchtlingsrat des Amtes Eiderkanal HFA1-3/2016
8. Beratung und Beschlussfassung über einen Zuschussantrag der Jugendfeuerwehr Osterrönfeld für die Ersatzbeschaffung eines Motorbootes HFA1-4/2016
9. Beratung und Beschlussfassung über eine Mittelgewährung für den Seniorenbeirat
10. Beratung und Beschlussfassung über die Förderung der Offenen Ganztagschule ab dem Schuljahr 2015/2016 – Erhöhung der Gebühren HFA1-5/2016
11. Beratung und Beschlussfassung über die Oberflächenbefestigung im Rahmen des Neubaus der Bauhofhalle HFA1-6/2016
12. Beratung und Beschlussfassung über die Aufstellung der Bushaltestelle vor dem Edeka-Markt in der Kieler Straße HFA1-7/2016
13. Beratung und Beschlussfassung über die Umgestaltung der Bushaltestelle Kieler Straße in Höhe "Aldi" (nördliche Straßenseite) HFA1-8/2016
14. Beratung und Beschlussfassung über den Durchführungsvertrag zur 1. vorhabenbezogenen Änderung des B- Planes Nr. 32 „Erweiterung Kanal- Café mit Wohnmobilstellplatz am NOK“ HFA1-9/2016
15. Sachstandsbericht über die Entwicklung der Rendsburg Port Authority GmbH
16. Sachstandsbericht über die Entwicklung des Schulverbandes im Amt Eiderkanal
17. Festlegung der Tagesordnung für die Sitzung der Gemeindevertretung am 14.04.2016
18. Bericht der Amtsverwaltung
19. Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden, Anfragen der Ausschussmitglieder

Nicht öffentlicher Teil

- | | | |
|-------|--|--------------|
| 20. | Grundstücksangelegenheiten | |
| 20.a. | Beratung und Beschlussfassung über den Ankauf eines Flurstücks in der Gemeinde | HFA1-10/2016 |
| 20.b. | Beratung und Beschlussfassung über eine Folgeregelung aus einem Grundstückstauschvertrag | HFA1-11/2016 |
| 21. | Bericht der Amtsverwaltung | |
| 22. | Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden, Anfragen der Ausschussmitglieder | |

Der Vorsitzende Uwe Tödt eröffnet die Sitzung um 19:00 Uhr und begrüßt die Anwesenden, insbesondere als Gäste die Herren Forster, Sauer und Ehlert vom LBV Rendsburg (TOP 4).

Der Vorsitzende stellt fest, dass zu dieser Sitzung mit Einladung vom 10.03.2016 form- und fristgerecht unter Mitteilung der Tagesordnung eingeladen wurde. Tag, Ort und Stunde der Sitzung sind öffentlich bekannt gemacht worden. Gegen die ordnungsgemäße Einladung werden keine Einwendungen erhoben. Der Vorsitzende stellt weiterhin fest, dass der Haupt- und Finanzausschuss aufgrund der Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig ist.

TOP 1.: Beschlussfassung über die Tagesordnung und über die in nicht öffentlicher Sitzung zu behandelnden Tagesordnungspunkte

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt die Durchführung der Sitzung mit der vorstehenden Tagesordnung sowie die Behandlung der Tagesordnungspunkte 20, 21 und 22 in nichtöffentlicher Sitzung, da gem. § 46 Abs. 8 GO berechnete Interessen Einzelner es erfordern/da gem. § 46 Abs. 8 GO überwiegende Belange des öffentlichen Wohls es erfordern.

Abstimmungsergebnis:

5 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen.

TOP 2.: Einwohnerfragestunde

Frau Sandberg-Hauck weist darauf hin, dass die Bekanntmachung zur heutigen Sitzung nicht im Bekanntmachungskasten vor dem Verwaltungsgebäude aushängt

TOP 3.: Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 30.11.2015

Beschluss:

Es werden keine Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung vom 30.11.2015 erhoben. Sie gilt somit als genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

5 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen.

TOP 4.: Beratung und Beschlussfassung über ergänzende Lärmschutzmaßnahmen an der B 202

Der Vorsitzende begrüßt zu diesem Tagesordnungspunkt die Herren Forster, Ehlert und Sauer vom LBV Rendsburg und erklärt, dass er fassungslos über die Nachricht bezüglich der aktuellen Kostenschätzung und vor allem den sich danach für die Gemeinde verdreifachten Kostenanteil sei. Er bittet die Vertreter des LBV um eine schlüssige Begründung. Bürgermeister Sienknecht ergänzt, dass aufgrund dieser „Hiobsbotschaft“ völlig neue Tatsachen geschaffen worden seien, die die zu beteiligenden politischen Gremien der Gemeinde erst einmal realisieren müssten, bevor überhaupt in der Sache (Zeitplan für die Baumaßnahmen sowie Material und Gestaltung der Lärmschutzwände) weiter beraten werden könne.

Herr Forster erläutert sodann anhand einer Power Point Präsentation, die im Ratsinformationssystem zur Verfügung steht, welche Bereiche der B 202 von den Lärmschutzmaßnahmen berührt sind, wie der zeitliche Ablauf der Baumaßnahme geplant ist, mit welchen Behinderungen bzw. Umleitungen die Verkehrsteilnehmer voraussichtlich rechnen müssen und begründet die Kostenexplosion damit, dass zum Zeitpunkt des Abschlusses der Vereinbarung mit der Gemeinde über den Bau der Lärmschutzwände und eines Lärmschutzwalles im Jahre 2011 kein ausreichendes Datenmaterial vorhanden gewesen sei, um eine belastbare Kostenschätzung vornehmen zu können.

Beschluss:

Es wird beschlossen: Der LBV Rendsburg wird aufgefordert, die gerechneten Schätzkosten für die von der Gemeinde zu finanzierenden 5 Lärmschutzteile (4 x Wand und 1 x Wall) detailliert zur Nachprüfung bis Mitte April zur Verfügung zu stellen. Die Verwaltung wird beauftragt, das Ing.-Büro Urban zu bitten, sich mit dem Zahlenwerk zu befassen und die Gemeinde fachlich im Hinblick auf Einsparmöglichkeiten zu beraten. Danach soll die Situation und das weitere Vorgehen im Planungs- und Umweltausschuss sowie im Haupt- und Finanzausschuss erörtert werden.

Abstimmungsergebnis:

5 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen.

TOP 5.: Quartalsbericht der Entwicklungsagentur für den Lebens- und Wirtschaftsraum Rendsburg AöR

Der Leitende Verwaltungsbeamte Torsten Eickstädt berichtet anhand einer Power Point Präsentation, die im Ratsinformationssystem zur Verfügung steht, über die aktuellen Themen, mit denen sich die Entwicklungsagentur derzeit befasst.

TOP 6.: Beratung und Beschlussfassung über die Leitprojekte der Gebietsentwicklungsplanung für den Lebens- und Wirtschaftsraum Rendsburg für das Jahr 2016

Herr Schmidt bittet die Verwaltung, bezüglich des 1. Leitprojektes bei der EGB in Erfahrung zu bringen, wann mit der öffentliche Präsentation der archäologischen Funde mit besonderer landesgeschichtlicher Bedeutung zu rechnen ist.

Beschluss:

Es wird beschlossen, dem Vorschlag des Verwaltungsrates und des Vorstandes der Entwicklungsagentur für den Lebens- und Wirtschaftsraum Rendsburg, AöR zuzustimmen, die nachfolgenden Projekte als Leitprojekte der GEP 2016 anzuerkennen und aus dem Strukturfonds folgende Zuwendungen zu gewähren:

1. Erschließung des interkommunalen Gewerbegebietes Borgstedtfelde (Sicherung von Kulturgütern mit besonderer landesgeschichtlicher Bedeutung)

Antragstellerin: EGB, Entwicklungsgesellschaft Borgstedtfelde

Beantragte Förderung: € 137.500,--

2. Fahrradstation Bike & Ride am Bahnhof Rendsburg

Antragstellerin: Stadt Rendsburg, Tourismus und Marketing

Beantragte Förderung: € 137.000,00

3. Naturerlebnisbad Büdelsdorf

Antragstellerin: Stadt Büdelsdorf

Beantragte Förderung: € 87.448,45

4. Touristische Beschilderung, Umsetzung eines ganzheitlichen Konzeptes für den Lebens- und Wirtschaftsraum Rendsburg

Antragstellerin: Stadt Rendsburg, Tourismus und Marketing

Beantragte Förderung: € 17.956,78

Abstimmungsergebnis:

5 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen.

TOP 7.: Benennung eines Vertreters für den Flüchtlingsrat des Amtes Eiderkanal

Herr Schmidt schlägt vor, Frau Schmidt-Weinand in den Flüchtlingsrat zu entsenden. Sie sei mit der Benennung ausdrücklich einverstanden und freue sich auf die Mitarbeit.

Beschluss:

Es wird beschlossen, Frau Ingeborg Schmidt-Weinand als Mitglied der Gemeinde Osterrönnfeld in den Flüchtlingsbeirat des Amtes Eiderkanal zu entsenden. Für die Position eines stellvertretenden Mitgliedes wird keine Person vorgeschlagen.

Abstimmungsergebnis:

5 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen.

TOP 8.: Beratung und Beschlussfassung über einen Zuschussantrag der Jugendfeuerwehr Osterrönnfeld für die Ersatzbeschaffung eines Motorbootes

Beschluss:

Es wird beschlossen, dem Zuschussantrag der Jugendfeuerwehr Osterrönnfeld für die Ersatzbeschaffung eines Motorbootes mit der Maßgabe zuzustimmen, dass die Zuschusshöhe auf max. 8.000,-- € begrenzt wird und dass vor einer Auftragsvergabe Vergleichsangebote für die Neuanschaffung sowie der Inzahlungnahme des alten Motorbootes eingeholt werden.

Abstimmungsergebnis:

5 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen.

TOP 9.: Beratung und Beschlussfassung über eine Mittelgewährung für den Seniorenbeirat

Beschluss:

Es wird entsprechend der Anregung des Sozial- und Kulturausschusses beschlossen, dem Seniorenbeirat jährlich einen Betrag in Höhe von 2.000,-- € zur Verfügung zu stellen, um arbeitsfähig zu sein. Dem Seniorenbeirat wird empfohlen, sich umgehend eine Geschäftsordnung zu geben, in der u.a. Ziele definiert werden, woraus erkennbar ist, was mit der jährlichen Unterstützung durch die Gemeinde finanziert werden soll.

Abstimmungsergebnis:

5 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen.

TOP 10.: **Beratung und Beschlussfassung über die Förderung der Offenen Ganztagschule ab dem Schuljahr 2015/2016 - Erhöhung der Gebühren**

Beschluss:

Es wird beschlossen, der Offenen Ganztagschule ab dem Schuljahr 2015/2016 einen mtl. Zuschussbetrag in Höhe von 10,- € pro Kurs und Person (max. 40,00 € mtl. pro Person für vier Kurse pro Woche) zu gewähren.

Abstimmungsergebnis:

5 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen.

TOP 11.: **Beratung und Beschlussfassung über die Oberflächenbefestigung im Rahmen des Neubaus der Bauhofhalle**

Beschluss:

Es wird beschlossen, die Oberflächenbefestigung im Rahmen des Neubaus der Bauhofhalle mit All-Verbundpflaster mit Kosten in Höhe von ca. 65.000,-- € vorzunehmen. Der Bürgermeister wird ermächtigt, nach erfolgter Ausschreibung den Auftrag für die Bauausführung an den wirtschaftlichsten Bieter zu erteilen. Die erforderlichen Haushaltsmittel sind im Haushaltsjahr 2016 überplanmäßig bereit zu stellen.

Abstimmungsergebnis:

5 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen.

TOP 12.: **Beratung und Beschlussfassung über die Aufstellung der Bushaltestelle vor dem Edeka-Markt in der Kieler Straße**

Beschluss:

Es wird beschlossen, den Beschluss der Gemeindevertretung vom 17.12.2015 aufzuheben. Das Angebot des Betreibers des Edeka-Marktes, ein Buswartehaus auf seine Kosten zu errichten, wird angenommen.

Die Gemeinde übernimmt die Aufwendungen für die laufende Unterhaltung sowie die Verkehrssicherungspflicht. Der Bürgermeister wird beauftragt, mit dem Grundstückseigentümer eine entsprechende Vereinbarung zu schließen.

Abstimmungsergebnis:

5 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen.

TOP 13.: **Beratung und Beschlussfassung über die Umgestaltung der Bushaltestelle Kieler Straße in Höhe "Aldi" (nördliche Straßenseite)**

Beschluss:

Es wird beschlossen, die Verwaltung zu beauftragen, bis zur nächsten Sitzung des Verkehrs- und Werkausschusses in Abstimmung mit dem Kreis Rendsburg-Eckernförde als Träger der Straßenbaulast Vorschläge für den barrierefreien Ausbau der Bushaltestelle am ALDI-Markt auszuarbeiten und die voraussichtlichen Kosten für die Umgestaltung zu ermitteln.

Dabei soll die Einrichtung eines zusätzlichen Fußgängerüberweges an der westlichen Einfahrt zum Kreisverkehrsplatz mit betrachtet werden. Die Investorengruppe (Ten Brinke, Team und VR-Bank) soll befragt werden, ob sie zu einer Kostenbeteiligung bereit ist.

Abstimmungsergebnis:

5 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen.

TOP 14.: **Beratung und Beschlussfassung über den Durchführungsvertrag zur 1. vorhabenbezogenen Änderung des B- Planes Nr. 32 "Erweiterung Kanal- Café mit Wohnmobilstellplatz am NOK"**

Beschluss:

Es wird beschlossen, dem Abschluss des vorgelegten Durchführungsvertrages für die 1. vorhabenbezogenen Änderung des Bebauungsplanes Nr. 32 „Erweiterung Kanal- Café mit Wohnmobilstellplatz am NOK“ mit der Maßgabe zuzustimmen, dass der § 6 (Mediationsklausel) gestrichen wird.

Abstimmungsergebnis:

5 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen.

TOP 15.: **Sachstandsbericht über die Entwicklung der Rendsburg Port Authority GmbH**

Herr Klarmann berichtet als Geschäftsführer der RPA GmbH über die aktuelle Entwicklung der Gesellschaft und geht dabei insbesondere auf die erfreuliche Umschlagsentwicklung im Wirtschaftsjahr 2015 ein (191 Schiffsanläufe und 156.277 t Umschlag). Er teilt weiter mit, dass die Firma Brunsbüttel Ports rückwirkend zum 01.01.2016 allein die Aufgabe als Hafenbetreiber Rendsburg Port GmbH wahrnimmt, nachdem sie den 50 % - Anteil des bisherigen Partners Ahlmann-Zerssen übernommen hat. Seit Jahresbeginn beschäftigt die Betreiberfirma Rendsburg Port GmbH 6 Mitarbeiter im Hafen.

TOP 16.: **Sachstandsbericht über die Entwicklung des Schulverbandes im Amt Eiderkanal**

Bürgermeister Sienknecht teilt mit, dass es seit dem letzten Sachstandsbericht keine neuen Sachstände gebe, zumal die nächste Schulverbandsversammlung erst am morgigen Dienstag stattfindet und er den Beschlüssen der Verbandsversammlung nicht vorgreifen möchte.

TOP 17.: **Festlegung der Tagesordnung für die Sitzung der Gemeindevertretung am 14.04.2016**

Der Vorsitzende stellt fest, dass sich die Tagesordnung für die nächste Sitzung der Gemeindevertretung am 14.04.2016 überwiegend aus den Themen zusammensetzen wird, die in der heutigen Sitzung des Haupt- und Finanzausschuss beraten worden sind und noch im nichtöffentlichen Teil beraten werden. Bürgermeister Sienknecht ergänzt, dass darüber hinaus eventuell noch Themen aus den Beratungen des am Donnerstag tagenden Planungs- und Umweltausschuss in die Tagesordnung aufgenommen werden.

TOP 18.: Bericht der Amtsverwaltung

Der Leitende Verwaltungsbeamte, Torsten Eickstädt teilt mit, dass es keine für die Gemeinde Osterrönfeld relevanten Themen zu berichten gibt.

TOP 19.: Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden, Anfragen der Ausschussmitglieder

Der Vorsitzende Uwe Tödt teilt mit, dass er in Abstimmung mit der Verwaltung beabsichtige, im 4. Quartal des Jahres (etwa Ende November) einen zusätzlichen Sitzungstermin einplanen möchte, an dem der Haupt- und Finanzausschuss ausschließlich und intensiv den Haushaltsplan 2017 beraten soll.

Herr Schmidt teilt mit, dass er festgestellt habe, dass von den 25 auf dem im vergangenen Jahr mit der Maßgabe veräußerten Grundstück, dass die Eichen zu erhalten sind, inzwischen 14 Stück gefällt worden seien. Weil die Grundstücksübergabe am 16.04.2016 vorgesehen ist, vermutet er, dass der künftige Eigentümer die Eichen gefällt haben könnte. Er bittet die Verwaltung, den Käufer anzuschreiben und ihn entsprechend zu befragen. Parallel dazu ist die Untere Naturschutzbehörde des Kreises Rendsburg-Eckernförde zu informieren.

Der Vorsitzende Uwe Tödt bedankt sich für die Mitarbeit und schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 21.15 Uhr.

Bekanntgabe der Beschlüsse aus nichtöffentlicher Sitzung:

Im Anschluss an den nichtöffentlichen Teil der Sitzung stellt der Vorsitzende die Öffentlichkeit wieder her und gibt die gefassten Beschlüsse aus nichtöffentlicher Sitzung bekannt. Unter Tagesordnungspunkt 20 a dem Ankauf einer Grundstücksfläche im Gemeindegebiet zugestimmt. Unter Tagesordnungspunkt 20 b wurde eine ergänzende Regelung im Rahmen eines bereits geschlossenen Grundstückstauschvertrages beschlossen.

Der Vorsitzende schließt die Sitzung um 21.30 Uhr.

gez. Tödt

Uwe Tödt
(Der Vorsitzende)

Osterrönfeld, 08.04.2016

gez. Klarmann

Peter Klarmann
(Protokollführung)